

Gemeinde Treubach

Bürgermeisterbrief



Volksschule Treubach Neue Direktorin

Liebe Treubacherinnen und
Treubacher!

Mein Name ist Martina Wiesauer und ich werde mit Schulbeginn 2021 zusätzlich zur Leitung der VS Maria Schmolln auch die Leitung der VS Treubach übernehmen. Ich wohne mit meiner Familie seit 22 Jahren in Maria Schmolln. Nach der Matura an der HBLA Bad Ischl 1988 habe ich die pädagogische Akademie der Diözese in Linz

absolviert. 1991 habe ich an der VS St. Johann am Walde zu unterrichten begonnen. Nach dem Karenzurlaub wechselte ich im Jahr 2000 an die VS Maria Schmolln. Seit 6 Jahren bin ich auch Schulleiterin. Ich bin daher mit den Bedürfnissen einer Kleinschule bestens vertraut und freue mich auf diese neue Aufgabe!



Auf gute Zusammenarbeit
Martina Wiesauer

Treubacher FRAUATAG 2021

Auch dieses Jahr laden wir wieder herzlich zu unserem **Treubacher Frauatag** am Sonntag, dem **12. September 2021** ein. Geboten wird ein buntes Familienprogramm rund um die Stockschützenhalle.

Es wird auch wieder ein **Treubachertreffen** geben. Wenn du also einen Treubacher kennst, der nun nicht mehr in Treubach wohnt, darfst du diesen gerne zum Treffen einladen.

Wir freuen uns auf dein kommen!

Anlagenpflege

In Zusammenarbeit mit dem Maschinenring und der FAB wird ab sofort der Straßenrand sowie die Grüninseln in unserer Gemeinde Treubach gepflegt.

Beim Straßenrand wird nun eine neue Technik verwendet bei der die Reinigung durch heißen Schaum und Wasser erfolgt.



Hundehaltung

Wenn ein Hund älter als zwölf Wochen ist, muss dieser in der Gemeinde angemeldet werden. Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis sowie der Nachweis einer Haftpflichtversicherung über mindestens € 725.000 sind vorzulegen.

Ein Vergehen gegen das OÖ Hundehaltgesetz ist kein Kavaliersdelikt und kann bis zu € 7000,- Geldstrafe kosten! Eine solche Verwaltungsübertretung begeht zum Beispiel, wer

- der Meldepflicht nicht zeitgerecht (innerhalb von 3 Tagen nach Erhalt des Hundes) oder überhaupt nicht nachkommt
- einen Nachweis nicht erbringt
- einen Hund entgegen den gesetzlichen Bestimmungen hält
- seinen Verpflichtungen als Hundehalter nicht nachkommt
- verbotenerweise aggressive Hunde züchtet, ausbildet oder in Verkehr bringt.
- gegen die Leinenpflicht oder Maulkorbpflicht verstößt
- eine Leine oder einen Maulkorb verwendet, die dem Gesetz nicht entspricht.

Falls Ihr Hund noch nicht beim Gemeindeamt gemeldet ist, bitten wir dies binnen von 14 Tagen nachzuholen.

Feuerlöscher-überprüfung 2021

Die Feuerlöscherüberprüfung findet am **Samstag, 11. September 2021** in der Zeugstätte der FF Treubach statt. In der Zeit von 09:30 bis 12:00 Uhr kann man den Feuerlöscher zur Überprüfung vorbeibringen.

Einschulungstermin Bodenkoffer

Die Bodengesundheit in der Landwirtschaft bekommt einen immer wichtigeren Stellenwert. Je besser ein Landwirt seinen Boden kennt, desto besser kann er auf extreme Umwelteinflüsse reagieren und Pflanzenschutz- und Düngemittel reduzieren, Bodenerosion vermindern und doch einen hohen Ertrag erwirtschaften. Für die Treubacher Landwirte steht nach erfolgter Teilnahme an der Einschulung der Bodenkoffer zum Ausleihen zur Verfügung.

Hannes Berrer und **Christoph Genger** haben sich bereit erklärt die **Einschulung des Bodenkoffers** für die Treubacher Bauernschaft zu übernehmen. Die beiden konnten sich Ende Mai in einer ausführlichen Schulung durch den Mitbegründer des Bodenkoffers Nobert Ecker die Funktionsweise aneignen.



Dieses Wissen und die praktische Anwendung des Bodenkoffers geben Hannes und Christoph im Rahmen der Einschulung auf Ortsebene gerne weiter!

Herzlichen Dank den beiden dafür!

Interessierte Bäuerinnen und Bauern können sich per Telefon/SMS/WhatsApp direkt bei Berrer Hannes (0650 818 2321) für den Einschulungstermin (nach der Ernte) anmelden.

Weitere Informationen unter www.bodenkoffer.at

Glasfaserverbund

DIE HARTE UND INTENSIVE ARBEIT HAT SICH GELOHNT

Nach fast drei Jahren harter und intensiver Arbeit am Projekt eines flächendeckenden Glasfaserausbau in der Region Braunau ist es nun so weit: Das von der Genossenschaft beauftragte Unternehmen regioHELP hat zusammen mit seinem Partner Greenlake seine Aufgaben erfüllt und ein funktionierendes Konzept für einen flächendeckenden Glasfaserausbau in der Region entwickelt, das nun in die Umsetzung gehen soll.

GLASFASER-VERBUND REGION BRAUNAU

Eine wesentliche Voraussetzung war der Zusammenschluss von 32 Gemeinden zur Genossenschaft "Glasfaser-Verbund Region Braunau eG", mit dem Zweck der Errichtung eines flächendeckenden Glasfasernetzes in allen Genossenschafts-Gemeinden.

Die rechtlichen, technischen und finanziellen notwendigen Rahmenbedingungen, damit das Projekt in die Umsetzung gehen kann, wurden geschaffen und die Vorbereitungen auf den Spaten-stich sind in vollem Gange.

Der Weg dorthin war alles andere als einfach. Die vielfältigen formalen und organisatorischen Herausforderungen waren enorm.

Mittlerweile wissen wir:

Ein flächendeckender Ausbau in ländlichen Gemeinden ist allein

unmöglich – nur zusammen können wir das schaffen!

DIE MÖGLICHKEIT IST GEGEBEN

Wenn sich 60% der Haushalte und Unternehmen an das Glasfasernetz anschließen, dann können nicht nur die dichter besiedelten Gebiete versorgt werden, sondern auch abgelegene Ortschaften und Liegenschaften.

Dann gibt es für alle Haushalte und Unternehmen die Möglichkeit einer zukunftssicheren, ultraschnelle Glasfaser-Verbindung zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das Ziel ist ein offenes Glasfasernetz für sämtliche Internetanbieter, womit langfristig leistbare Endkundenpreise gewährleistet werden. Die Glasfaseranschlüsse wird es innerhalb von spätestens vier Jahren geben. Wo und wann mit dem Ausbau des Glasfasernetzes begonnen wird, richtet sich nach dem Erreichen der 60%-Hürde.

KEINE BELASTUNG DER GEMEINDEN

Unsere Gemeinde braucht für den Glasfaserausbau kein Geld aufwenden und muss auch keinerlei Haftung übernehmen.

Der Ausbau soll auch ohne die umfangreiche Inanspruchnahme von Fördermitteln – sprich Steuergeldern stattfinden.

DEINE UNTERSTÜTZUNG IST GEFRAGT!

Wie Sie aus diversen Medienberichten bereits entnehmen konnten beginnt der Glasfaserausbau des Glasfaserverbundes Braunau, bei dem auch unsere Gemeinde Mitglied ist.

Gestartet wird in den Gemeinden Uttendorf, Pischelsdorf und Feldkirchen um hier bei bestehenden Hauptleitungen zwei Hauptanschlusspunkte zu den großen Servern zu erstellen. Danach geschieht der Ausbau in alle Richtungen.

Damit wir eine Gemeinde sind die bei den ersten Ausbauaktionen ausgewählt wird, benötigen wir in Treubach **mind. 60% fixe Anschlussverträge**. Es wurde mit Kabel Braunau ein guter Partner gefunden der sehr gute Tarife anbieten kann.

Bitte downloaden Sie dazu den Anschlussvertrag:



Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter <https://www.treibach.ooe.gv.at>




Ing. Martin Erlinger
Bürgermeister

Wahlinformation

Landtags- Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Am 26. September wird gewählt. Unsere Amtliche Wahlinformation erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahlen optimal unterstützen.

Deshalb werden wir Ihnen **Anfang September** eine „**Amtliche Mitteilung – Wahlinformation Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeister/innenwahl 2021**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun? Zu den Wahlen am 26. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit.

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da nicht

mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“.

Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der **22. September**. Die Zustellung erfolgt ab ca. Anfang September **mittels eingeschriebener Briefsendung** (auch bei Antrag mit Bürgerkarte oder Handysignatur) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am **26. September 2021, 12:30 Uhr** (Schluss des letzten Wahllokales) bei der zuständigen Gemeinde einlangen (Adresse und Uhrzeit befindet sich auf der Wahlkarte). Sie haben die Möglichkeit, die Wahlkarte per Briefwahl zu senden oder diese am Wahltag bei dem, als Abgabestelle definierten, Wahllokal abzugeben. Bei der Wahl in einer fremden Gemeinde können Sie in Wahllokale gehen, die als Wahlkarten-Wahllokal ausgewiesen sind. Hier dürfen Sie außerhalb Ihrer Gemeinde jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.

HINWEIS FÜR EU-Bürger: EU-Bürger haben das Wahlrecht für die Gemeinde- und Bürgermeister/innenwahl in der

Hauptwohnsitzgemeinde. Das Wählen mit Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich! Senden Sie die Wahlkarte bitte als Briefwahl oder geben Sie diese bei unserem Gemeindeamt rechtzeitig ab!

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese

„**Amtliche Wahlinformation**“. **Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert!**

